

16. Jatz kimmt scho die Hörbstzeit

The musical score is written on three staves in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and folk-like, with lyrics in a dialect. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The lyrics are: '1. Jatz kimmt scho die Hörbst - zeit, dås Lab fällt auf d'Erd, und wås's gånze Jåhr nit gwächsn isch, isch går nix mehr wert.'

1. Jatz kimmt scho die Hörbst - zeit, dås Lab fällt auf
d'Erd, und wås's gånze Jåhr nit gwächsn isch, isch
går nix mehr wert.

2. Von der Ålm kimm i her, von an Reif, von an Schnee,
von an Sturm, von an Regn! Isch nit dås a frischs Lebn ?

3. Und a frischs Lehn im Winter, und a frischs Lehn dahoam,
und a frischs Lehn mitn Diandl, und a traurigs alloan.

Aus dem Zillertal/Tirol

Quelle: Zeitschrift »Das deutsche Volkslied«, 12. Jg., Wien 1910, S. 127